



Kurz und handlich:  
alles, was Ihre Spülmaschine  
braucht...  
**Vor dem ersten Gebrauch  
dennoch Aufstell- und  
Gebrauchsanleitung lesen!**

1

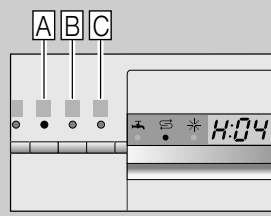
Enthärtungsanlage einstellen \*

Härte wert beim  
Wasserwerk erfragen  
und eintragen ...



\* nur vor dem ersten  
Spülen oder bei  
veränderter  
Wasserhärte

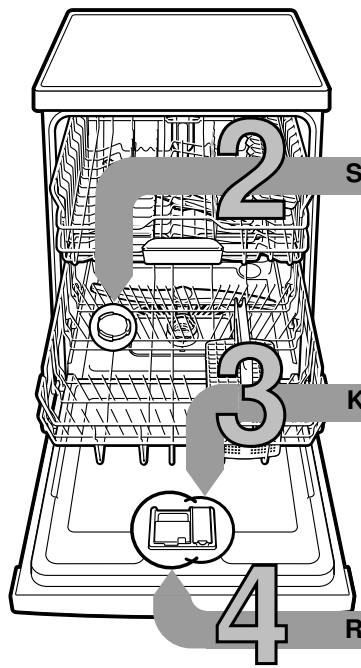
| Wasser-<br>Härte wert<br>°dH | Härte-<br>bereich | mmol/l  | Einstell-<br>wert |
|------------------------------|-------------------|---------|-------------------|
| 0-6                          | weich             | 0-1,1   | H:00              |
| 7-8                          | weich             | 1,2-1,4 | H:01              |
| 9-10                         | mittel            | 1,5-1,8 | H:02              |
| 11-12                        | mittel            | 1,9-2,1 | H:03              |
| 13-16                        | mittel            | 2,2-2,9 | H:04              |
| 17-21                        | hart              | 3,0-3,7 | H:05              |
| 22-30                        | hart              | 3,8-5,4 | H:06              |
| 31-50                        | hart              | 5,5-8,9 | H:07              |



Schnell erledigt ...

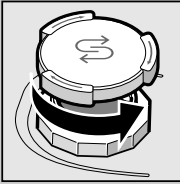
und so einstellen

- EIN-/AUS-Schalter einschalten
- Programmtaste **A** gedrückt halten und START-Taste solange drücken bis die Ziffernanzeige **H:0...** anzeigt.
- Beide Tasten loslassen.  
Die Leuchtanzeige der Taste **A** blinkt und in der Ziffernanzeige leuchtet der werkseitig eingestellte Wert **H:04**.
- Programmtaste **C** drücken.  
Mit jedem Drücken der Taste erhöht sich der Einstellwert um eine Stufe; ist der Wert **H:07** erreicht, springt die Anzeige wieder auf **H:00** (aus).
- START-Taste drücken. Der Einstellwert ist im Gerät gespeichert.

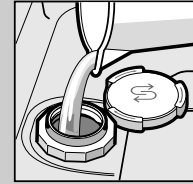


Spezialsalz einfüllen

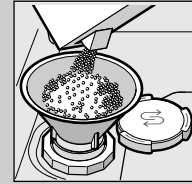
Löst Kalk (nicht nötig bei Einstellwert 0!) ...



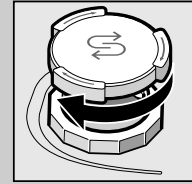
Deckel  
aufdrehen.



Nur vor dem  
ersten Spülen  
den Salzbehälter  
mit Wasser  
füllen.



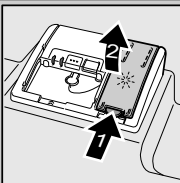
**Spezialsalz**  
einfüllen  
(nie Reiniger  
einfüllen!).



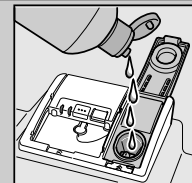
Deckel  
schließen.  
Umgehend  
spülen.

Klarspüler einfüllen

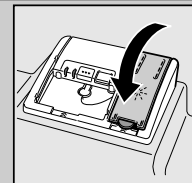
Macht blitzblank ...



Markierung 1  
drücken,  
Deckel 2  
anheben.



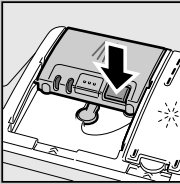
**Klarspüler**  
einfüllen.



Deckel  
schließen.  
KLICK!

Reiniger einfüllen

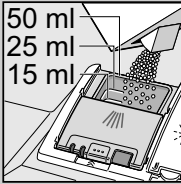
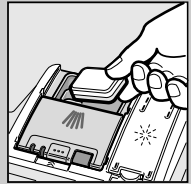
Viel Schmutz, viel Reiniger ...



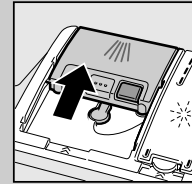
Eventuell  
Deckel öffnen  
(Taste drücken).



**Achtung,**  
Kombiprodukte  
nicht für alle  
Programme  
geeignet,  
Herstellerhinweise  
beachten.



**Reiniger** nur  
in trockene  
Reinigerkammer  
einfüllen.



Deckel  
zuschieben,  
drücken.  
PLOPP!

5

Gerät einschalten

6

Programm wählen

Schnell, sparsam oder intensiv ...

Programmübersicht

In dieser Übersicht ist die max. mögliche  
Programmanzahl dargestellt.  
Die entsprechenden Programme Ihres Gerätes  
entnehmen Sie bitte Ihrer Bedienblende.

Die Programmdaten sind Labormesswerte  
nach europäischer Norm EN 50242.  
Abweichungen in der Praxis sind möglich.  
\* halbe Normbeladung

|                          | Intensiv<br>70° | Auto<br>45° / 65° | Eco<br>50° | Sanft<br>40° | Schnell<br>45° | Vorspülen |
|--------------------------|-----------------|-------------------|------------|--------------|----------------|-----------|
|                          |                 |                   |            |              |                |           |
| Dauer in Std. : Min.     | 2:15            | 1:30-2:30         | 2:20       | 1:15         | 0:29 *         | 0:15      |
| Stromverbrauch in kWh    | 1,35            | 0,90-1,50         | 0,83       | 0,80         | 0,80           | 0,05      |
| Wasserverbrauch in Liter | 15              | -                 | 10         | 13           | 10             | 4         |
| mit Aquasensor           | 12              | 8-19              | -          | 10           | -              | -         |

Programm starten Los geht's...

7

Zusatzfunktionen \*\*

Machen flexibel...



**Zeitsparen  
(VarioSpeed)**  
... wird durch erhöhten  
Energieeinsatz bei  
gleichbleibender  
Reinigungsleistung  
erzielt.



**Halbe Beladung**  
... bei wenig Geschirr,  
spart Wasser, Energie  
und Zeit.



**IntensivZone**  
... perfekt für  
gemischte Beladung.  
Spüldruck und  
Spültemperatur wird  
etwas erhöht.



**Hygiene**  
... während des  
Spülvorgangs wird die  
Temperatur erhöht.  
Dadurch wird ein erhöhter  
Hygienestatus erreicht.



**Extra Trocknen**  
... verbessert das  
Trocknungsergebnis  
durch erhöhte  
Temperatur im  
Klarspülen. (Achten Sie  
auf empfindliche  
Geschirrtteile).

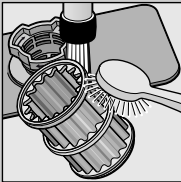
9

Gerät ausschalten Alles klar...

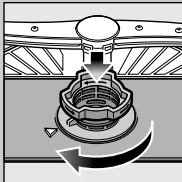
Wartung und Pflege



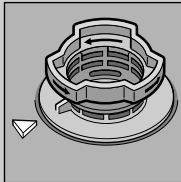
Siebzyylinder drehen, Siebssystem entnehmen ...



unter fließendem Wasser abspülen ...



einsetzen ...



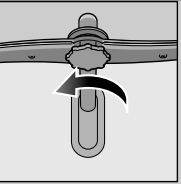
Siebssystem zuschrauben  
**MARKIERUNG BEACHTEN!**

Abwasserpumpe reinigen

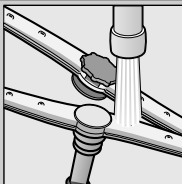
- Netzstecker ziehen
- Siebe entfernen und Wasser ausschöpfen
- Abdeckung aushebeln **(A)**
- Bereich des Flügelrades auf Fremdkörper prüfen
- Abdeckung hörbar einrasten **(B)**
- Siebe einsetzen



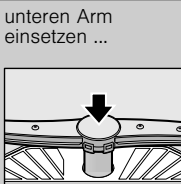
unteren Arm nach oben ziehen ...



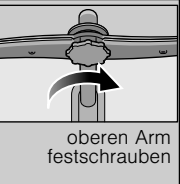
oberen Arm abschrauben ...



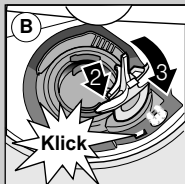
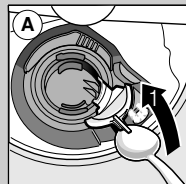
unter fließendem Wasser (eventuell mit Zahnstocher) Sprühdüsen säubern ...



unteren Arm einsetzen ...



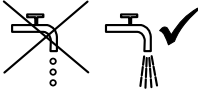
oberen Arm festschrauben

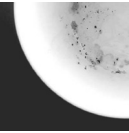


Kleine Fehler selbst beheben ...

... denn Selbsthilfe lohnt sich!

Weitere Hinweise finden Sie in der Gebrauchsanleitung

| Störung                                | Mögliche Ursachen  | Abhilfe   |
|--|--|---|
| Anzeige "🔊" leuchtet                   | Zulaufarmatur verklemmt oder verkalkt<br> | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Zulaufarmatur öffnen.</li><li>▶ 1. Wasseranschluß abschrauben.</li><li>▶ 2. Sieb im Wasseranschluß säubern.</li><li>▶ 3. Durchflußmenge muß bei geöffnetem Wasserzulauf min. 10 l/min betragen. Bei geringerem Durchfluß Zulaufarmatur austauschen lassen.</li><li>▶ Zulaufschlauch knickfrei verlegen.</li></ul> |
| Anzeige "E:24" und "🔊" leuchtet        | Abwasserschlauch ist verstopft oder geknickt<br>Abdeckung Abwasserpumpe nicht montiert                                     | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Abwasserschlauch knickfrei verlegen.</li><li>▶ Abdeckung (siehe oben) montieren.</li></ul>  |
| Anzeige "E:25" und "🔊" leuchtet        | Abwasserpumpe blockiert  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Abwasserpumpe reinigen (siehe oben).</li></ul>  |
| Sonstige Fehleranzeige "E:XX" leuchtet | Gerät technisch defekt   | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Werkkundendienst rufen (Fehleranzeige nennen).</li><li>▶ Gerät ausstecken.</li></ul>  |
| Restwasser im Gerät                    | Programm noch nicht beendet  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Gerät schließen und einschalten bzw. Programm abbrechen (siehe Programm abbrechen).</li></ul>   |
| Rost auf dem Besteck                   | Besteck nicht rostbeständig<br>Harte Messerklingen sind anfälliger<br>Fremdrost  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Spülmaschinenbeständiges Besteck verwenden.</li><li>▶ Niemals rostende Teile im Gerät spülen.</li></ul>   |

| Störung   | Mögliche Ursachen  | Abhilfe   |
|---|--|---|
| Geschirr ist nicht sauber<br><br>Sand oder griesartige Rückstände auf dem Geschirr<br> | Geschirr liegt aneinander bzw. übereinander<br>Zu wenig Reiniger<br>Ungeeignetes Programm gewählt<br>Sprühdüsen verstopft<br>Siebe verschmutzt, sitzen nicht fest<br>Sprüharme blockiert | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Geschirrtteile vereinzeln, Anlagestellen vermeiden.</li><li>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.</li><li>▶ Stärkeres Programm wählen.</li><li>▶ Sprüharme reinigen (siehe oben).</li><li>▶ Siebe reinigen (siehe oben).</li><li>▶ Geschirr so einräumen, dass Sprüharme frei drehen können.</li></ul> |
| Flecken und Schlieren   | Klarspülerdosierung zu hoch / zu niedrig dosiert   | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Bei Schlieren: Dosierung reduzieren.</li><li>▶ Bei Wasser oder Kalkflecken: Dosierung erhöhen.</li></ul>  |
| Geschirr ist nicht trocken  | Klarspüler<br><br>Verwendeter kombinierter Reiniger hat schlechte Trocknungsleistung.<br>Geräteeinstellung   | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Dosierung erhöhen. Produkt wechseln.</li><li>▶ Klarspüler verwenden.</li></ul>  |
| Milchige Beläge auf dem Geschirr (entfernbar)   | Wasserenthärtung falsch eingestellt;<br>Spezialsalz fehlt  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Intensivtrocknung aktivieren (je nach Modell)</li><li>▶ Enthärtungsanlage richtig einstellen.</li><li>▶ Spezialsalz nachfüllen.</li></ul>   |
| Milchige Beläge, Gläser eingetrübt / blind (nicht entfernbar)   | Gläser nicht spülmaschinenfest.  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Spülmaschinenbeständige Gläser verwenden.</li><li>▶ Glasschonenden Reiniger verwenden.</li></ul>  |
| Kunststoff / Geschirrtteile verfärbt  | Zu wenig Reiniger<br><br>Verfärbungen durch Lebensmittelfarbstoffe (Tomatensauce)  | <ul style="list-style-type: none"><li>▶ Herstellerangaben (Reiniger) beachten.</li><li>▶ Verfärbungen sind unbedenklich; Verblassen bei weiteren Spülgängen.</li></ul>  |

Programmabbruch ...

Während des Programms START-Taste ca. 3 Sek. (Reset) drücken.



Die Ziffernanzeige zeigt "0:01" nach ca. 1 Minute Programmende, es erscheint 0:00



Gerät ausschalten

Richtig einräumen ...

Spülmaschinenfestes Geschirr (ohne Rückstände von Asche, Wachs, Schmierfett, Farbe, Klebe-Etiketten; große Reste von Marmelade, Milchprodukten und Speisen grob entfernen) einordnen gemäß Gebrauchsanleitung und prüfen, ob sich die Sprüharme frei drehen können